

# Inhalt

Danksagung	9
<b>A Einleitung</b>	11
1 Aus der Tiefe des Raums – Die Eröffnung von GRAVITY	11
2 Real Time's Time – Das Paradigma der ungeschnittenen Einstellung	14
3 Produktion, Parameter und Pseudo-Plansequenz – Die Struktur der Arbeit	16
4 Take, Shot, Sequence – Begriffsdefinitionen	18
5 How long is long? – Sequenzeinstellungen und Maskulinität	20
6 Looking for Trouble – Wettstreit und Prestigegegninn	22
7 One Single Movement – Mythenbildung der ungeschnittenen Einstellung	25
8 Masterpieces – Virtuosität als Werbemaßnahme	26
9 A Crazy Idea – Zwischen Stunt und Funktionalität	29
10 Navigable Space – Zu den Implikationen raumzeitlicher Kontinuität	31
<b>B Bildproduktion und Bildkomposition – Zu den Formen der Sequenzeinstellung</b>	33
1. Mise en Images und innere Montagen	33
1.1 Erweiterungen des filmischen Raums – Raumtiefe und Tiefenschärfe	35
1.1.1 Wegstrecken – Raumstaffelungen und narrative Strukturierung	40
1.1.2 Technische Voraussetzungen für den Einsatz der Tiefenschärfe zwischen 1895 und 1941	43
	5

1.1.3	Es ist kein Geheimnis dabei – Doppelbelichtungen in <i>CITIZEN KANE</i>	46
1.2	Kadrierungen – Zu den Mitteln der Raumlagerung	50
1.2.1	Dekadrierungen – Die Aufteilung des Bildfensters in mehrere Felder	50
1.2.2	Rekadrierungen – Erweiterungen des filmischen Raums durch Kamerabewegungen	56
1.2.3	Blocking the View – Das Off innerhalb des Bildfeldes	64
1.3	CinemaScope – Erweiterung des filmischen Raums in die Breite	67
1.3.1	Technische und ökonomische Voraussetzungen für den Einsatz von CinemaScope	70
1.3.2	Von der Tiefe in die Breite – Eine Umverteilung der Bildelemente	72
1.4	A Processional Film – Erweiterungen des filmischen Raums durch die mobile Kamera	74
1.5	Rekapitulation – Zu den Raumkoordinaten der inneren Montage	76
2	Kamerabewegungen und Raumwiedergabe	76
2.1	Verfolgende Bewegungen – fixierter Standpunkt und Verlagerungen der Kamera im Raum	83
2.1.1	Technische Voraussetzungen für die Bewegung der Kamera	85
2.2	Autonome Kamerabewegungen – Frühe Erkundungen des Raums	87
2.2.1	Kasch und Off – An den Grenzen des Bildfeldes	88
2.3	Axiale Kamerabewegung – Zur dreidimensionalen Raumwiedergabe	90
2.3.1	Technische Provisorien in den ersten Jahrzehnten der Filmherstellung	93
2.3.2	Moduswechsel – Zur Kombination von Schwenk- und Fahrtbewegungen	95
2.4	Suspense – Spannungserzeugung durch die Bewegung der Kamera	100
2.5	Kranfahrten – Zu den vertikalen Bewegungen der Kamera	107
2.5.1	Technische Standardisierung von Kamerasupport in der Frühzeit des Tonfilms	107
2.6	Kreisfahrten – Die maximale Erkundung des Raums	110
2.7	Rekapitulation – Zur Auffälligkeit der (autonomen) Kamerabewegung	114
3	Setbauten und Szenenbild	116
3.1	Verortungen – Zur Ko-Präsenz von Räumen, Figuren und Gegenständen	117
3.2	Bauform und Größe – Zu den Interdependenzen von Setkonstruktion und Kamerablick	122
3.3	Wirklich ein Schauspiel – Zu den Manövern der Innenrequisite	125

4	Lichtsetzung – Zur Interaktion von Drehorten und Beleuchtung	129
4.1	Technische Optimierung der Lichtempfindlichkeit der Objektive zwischen 1930 und 1960	131
4.2	Während der Aufnahme – Interaktion von Ton, Kamera und Licht	132
5	Teamwork und Ökonomie – Filmtechnische und gestalterische Kollaborationen	134
5.1	Like a stage play – Schauspieler, Regisseure und die filmische Probenarbeit	134
5.2	Innerhalb des Kamerateams – Schwenker, Assistenten und Mitglieder der Baubühne	138
5.3	Zwischen Exzess und Kostenkontrolle – Aus der Perspektive der Herstellungsleitung	140
6	Découpage und Montage – Bildschnitt in der Vorbereitungsphase und der Postproduktion	147
6.1	Against Editing – Sequenzeinstellungen als Substitut für den Bildschnitt?	149
<b>C Konstruktion von Raum- und Zeitbezügen – Zu den Parametern der klassischen Sequenzeinstellung</b>		157
1	Raumzeitliche Kontinuitäten	157
1.1	Bewahrung oder Rekonstruktion – Zur räumlichen Kontinuität	162
1.2	Right in the Moment – Zur temporalen Kontinuität	165
2	Simultaneität und Kopräsenz	167
2.1	Parallele Handlungen – Zum Spannungsfeld von Simultaneität und Sukzession	168
3	Zusammenhang und Gegensatz – Die Inszenierung der Zuschauerblicke	170
3.1	Visuelle Zentren im Bild – Zur Lenkung der Zuschauerblicke durch den Feinschnitt	178
3.2	Commanding Viewer Attention – Zuschauerblicke zwischen Freiheit und Führung	180
3.3	It simply watches – Zur Diskussion um filmischen Realismus	186
4	Doppelstruktur der Attraktionen – Zur Akzentuierung profilmischer Handlungen	190
4.1	Almost a Ballet – Tanzszenen und Martial-Arts als körperliche Darbietungen	190
4.2	A sort of Documentary – Interaktionen im Filmbild und am Ort der Aufnahme	197
4.3	Der Lauf der Dinge – Zum Verhältnis von Schauspiel und Performances	202
4.4	It is about showing – Die Präsentation der Ereignisse als Attraktion	204

5	Dauer – Zur ungeteilten Präsentation von Zeit	207
5.1	Situationen ohne Ausweg – Zur Hierarchisierung von Bewegungen und Zeitabläufen	212
5.2	Innere Räume – Zur subjektiven Erfahrung einer Zeitspanne	219
6	Prozessualität – Zur Präsentation von Zusammenhang und Different-Werden	221
<b>D Eine neue Situation? –</b>		
	<b>Zu den unmöglichen Bildern der Pseudo-Plansequenz</b>	231
1	«Unsichtbare» Bildmontagen	231
1.1	Der Stopptrick – Zur Konstruktion raumzeitlicher Kontinuität als Spezialeffekt	237
1.2	(Un-)sichtbar – Zu den unterschiedlichen Formen visueller Nahtlosigkeit	245
1.3	Zwischen Stopptrick und Compositing – Vertikale und horizontale Bildmontagen	246
1.4	Compositing und Rückprojektion – Raummontagen aus unterschiedlichen Bildquellen	248
1.5	Wo sind wir? – Raum- und Zeitsprünge ohne Bildmontage	255
1.6	Aufdecken und Verbergen – Zum Kontinuitätsversprechen der Sequenzeinstellung	265
2	Die digitale Konstruktion ungeschnittener Sequenzen	270
2.1	Technischer Wandel von analogen zu digitalen Produktionsverfahren	270
2.2	Prävisualisierung und Playback – Mittel der digitalen Bildkontrolle	274
2.3	Stitching Takes and Performances – Zum Einsatz von digitalem Compositing	286
2.4	Between Realism and Fantasy – Zur Interaktion digital generierter Bildelemente	288
3	Gegenwärtige Tendenzen der Sequenzeinstellung im narrativen Film	291
3.1	Technische Voraussetzungen für Aufnahmen in Spielfilmlänge	294
3.2	Reisen durch den Raum – Abendfüllende Filme ohne Montage	297
E	<b>Ausblick</b>	299
F	<b>Anhang</b>	307
1	Literaturverzeichnis	307
2	Filmverzeichnis	320